

**Bericht des Aufsichtsrats
der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2024**

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

dem Aufsichtsrat der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft haben während des Geschäftsjahres 2024 die nachfolgend genannten Herren angehört:

- Herr Reinhard Voss, Palling, Wirtschaftsdiplom Informatik-Betriebswirt (vwa), (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Herr Florian Fenner, Mailand, Italien, Fondsmanager
- Herr Dr. Matthias Breucker, Rechtsanwalt und Mitinhaber der Rechtsanwaltskanzlei Wüterich Breucker

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft während des gesamten Geschäftsjahres 2024 mit aufmerksam begleitet und kontinuierlich überwacht. Dabei hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt und mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens umsichtig und mit fachlicher Expertise. An den beiden turnusmäßigen Aufsichtsratssitzungen haben jeweils alle Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats entweder persönlich oder per Videokonferenz teilgenommen. Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrats per Video zugeschaltet waren, konnten diese den gesamten Verlauf der Sitzungen durchgängig verfolgen und haben an den Diskussionen und an den jeweiligen Beschlussfassungen aktiv mitgewirkt.

Die Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand war wie schon in den Vorjahren auch im Geschäftsjahr 2024 durch einen offenen Dialog sowie sachdienliche und zielgerichtete Diskussionen geprägt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben sich auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in persönlichen Gesprächen oder informellen Telefonaten von dem Vorstand zeitnah über die aktuelle Geschäftssituation sowie die geschäftsstrategische Entwicklung der Gesellschaft informieren lassen und haben die anstehenden geschäftlichen Fragestellungen gemeinsam und zielführend diskutiert.

Alle Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Genehmigung des Aufsichtsrats bedürfen, sind zuvor mit dem Vorstand eingehend diskutiert und sodann vom Aufsichtsrat einstimmig genehmigt worden.

Während der Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat anhand von aussagekräftigen Unterlagen sowie umfassenden mündlichen Erläuterungen über die Lage und Entwicklung der Unternehmensgruppe informiert. Dem Aufsichtsrat wurden dazu insbesondere Zwischenabschlüsse, Grafiken zur Liquiditätsvorschau sowie Übersichten über die Zusammensetzung der Immobilien- und Wertpapierportfolios vorgelegt.

Ferner wurde der Aufsichtsrat über die Konditionierungen der Fremdfinanzierungen, insbesondere über die vereinbarten Zinssätze, Zinssicherungsgeschäfte, Zinsbindungsfristen sowie der eingeräumten Sicherheiten informiert. Anhand dieser Unterlagen sowie der vom Vorstand dazu erläuterten Einzelheiten, der informativen Diskussionen und sonstigen Gespräche mit dem Vorstand hat sich der Aufsichtsrat ein umfassendes Bild von der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen gemacht.

Insbesondere wurden im Rahmen der Gespräche zwischen dem Aufsichtsrat und Vorstand die Situation der für den Immobilienbestand besonders wesentlichen Mietverträge sowie die Möglichkeiten zur Steigerung der Mieteinnahmen erörtert. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat ferner die geplanten Maßnahmen zur Entwicklung der Immobilienprojekte der Gesellschaft der gesamten Unternehmensgruppe vorgestellt und hat diese detailliert erläutert. Als Ziel der ergriffenen Maßnahmen hat der Vorstand dabei ebenso eine Wertsteigerung der einzelnen Immobilien sowie eine Steigerung der jährlichen Mieteinnahmen definiert. Darüber hinaus hat der Vorstand seine Vorgehensweise zum Management des Immobilienportfolios der gesamten Unternehmensgruppe detailliert erörtert.

Der Vorstand hat in diesem Zusammenhang den Aufsichtsrat über die Möglichkeit des Ankaufs und anschließender Entwicklung eines Bauvorhabens in Stuttgart Bad-Cannstatt informiert. Der Aufsichtsrat hat dem Ankauf sodann einstimmig Zustimmung erteilt.

Weiterer Gegenstand der Beratungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war das Management der von der Gesellschaft eingegangenen Beteiligungen, wobei der Vorstand den Aufsichtsrat in diesem Zusammenhang insbesondere umfassend über die geschäftliche Lage sowie das geplante weitere Management der Beteiligung an der Raisin GmbH, die erfolgreich das Internetportal www.weltsparen.de betreibt, informiert hat. Zeitnah und detailliert hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die Möglichkeit, nunmehr einen Teil der eingegangenen Beteiligung unter Realisierung der inzwischen entstandenen stillen Reserven zu veräußern, informiert. Der Aufsichtsrat hat anschließend hierzu einstimmig den zustimmenden Beschluss gefasst.

Die Tagesordnung der am 14. August 2024 wie gewohnt in Präsenz durchgeführten Hauptversammlung wurde von Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam verabschiedet.

Der Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wurde durch den von der ordentlichen Hauptversammlung am 14. August 2024 gewählten Abschlussprüfer, der BW Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Als Prüfungsschwerpunkte der Jahresabschlussprüfung wurden festgelegt:

- Ansatz und Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren des Finanzanlagevermögens sowie von Wertpapieren des Umlaufvermögens
- Ansatz und Bewertung der Immobilien des Anlage- und Umlaufvermögens
- Ansatz und Dotierung der Rückstellungen
- Prüfung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, insbesondere die Sicherstellung
- Geschäfte mit nahestehenden Personen
- Durchführung des mit der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, in 2018 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner am 10. März 2025 in Präsenz durchgeführten Sitzung intensiv mit den Jahresabschlussunterlagen beschäftigt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs AG für das Geschäftsjahr 2024 liegt dem Aufsichtsrat vor. Der Aufsichtsrat hat den aufgestellten Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs AG für das Geschäftsjahr 2024 einer eigenen Prüfung unterzogen und schließt sich dem Ergebnis des Abschlussprüfers an. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 aufgestellten Jahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs AG. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.852.324,44 soll zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,26 je Aktie verwendet werden. Der danach verbleibende Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 wird entsprechend § 172 AktG festgestellt.“

Der Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 wurde von der BW Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, geprüft. Diese kam zu dem Ergebnis, dass nach pflichtgemäßer Prüfung und Beurteilung

- „1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Aufsichtsrat schließt sich nach eigener Prüfung diesem Prüfungsergebnis zum Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für ihre engagierte Arbeit im Geschäftsjahr 2024 sowie ihre hohe Einsatzbereitschaft und Motivation. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft haben im erheblichen Maße dazu beigetragen, dass es der Gesellschaft gelungen ist, die vielfältigen Herausforderungen, denen die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 gegenüber gestanden hat, wieder erfolgreich zu bewältigen.

Sindelfingen, 31. März 2025

Für den Aufsichtsrat

Reinhard Voss

Aufsichtsratsvorsitzender